

Imbissbude macht den Badespaß perfekt 6. 8. 09

Groß Lüsewitz. Der beliebte Badestrand am Lüsewitzer See wartet in diesem Sommer mit einem Imbiss und neuer Bewirtschaftung auf. Seit Ferienbeginn heißt es täglich: Ein-

mal Pommes rot-weiß, bitte! „Denn das ist definitiv die beliebteste Strandspeise“, sagt Verkäuferin Silke Sauerstein aus Rostock. Geöffnet ist der Strandimbiss schon seit Früh-

jahr. Mit dem Ferienbeginn jedoch können die Badegäste jeden Tag ab 14 Uhr und am Wochenende ab 11 Uhr den Service in Anspruch nehmen. „Neben Pommes ist Eis am gefragtesten“, erzählt Sauerstein.

Betreiber der „Seebude“, wie die beiden direkt am Lüsewitzer See gelegenen Strandhäuser ab jetzt heißen, ist Wolfgang Jesse. „Wir hatten den Namen gewählt und so das Thema vorgegeben“, sagt Jesse, der auch Inhaber des Cafés Kuhstall in Sagerheide ist. Er beauftragte die Rostocker Künstlerin Ina Wilken, die Wände des kleinen Saals zu gestalten. Eine große Wasserlandschaft spiegelt das Motiv des Sees. „Hier haben schon Seniorentreffen und Familienfeiern stattgefunden“, berichtet der Betreiber, der sich hauptsächlich auf das Saisongeschäft stützen will und für die kommenden Jahre am Standort Lüsewitz plant. „Der Badesees ist traditionell sehr beliebt“, sagt Jesse.

Selbst ziehe er regelmäßig seine Bahnen durch das Gewässer. „Hier gibt es schöne Wiesen, schattige Bäume und sogar einen Spielplatz“, zählt er auf. Das nächste große Ereignis steht mit dem Groß Lüsewitzer Park- und Seefest Anfang September vor der Tür. Auch dann werde die Seebude öffnen und wieder Eis anbieten.

GROSS LÜSEWITZ

Die Kinder und Familien freut es. „Besonders die Kinder“, sagt Wibke Synok aus Tessin und lacht. „Ja, ich mag ein Eis“, sagt ihre vierjährige Tochter Rieke und die Mutter erfüllt ihren Wunsch. Freundin Lina (4) und Schwesterchen Anne (1) sind mit von der Partie. „Ich bin das erste Mal dieses Jahr hier“, sagt Anja Langen, und Sohn Justin (1) nimmt begierig ein Eis entgegen. Allen gefällt es. „Und bei mir üben die Kleinen sogar Rechnen“, sagt Sauerstein. Denn besonders Mutige würden ihr Eis auch schon ohne die Mama bezahlen kommen. JAN EISEL



Die kleinen Badegäste Justin Langen (v.l.), Lina Johannisson und Rieke Synok wissen das Angebot zu schätzen. Foto: Jan Eisel